



Schützen Sie ihre Identität: Besonders auf Reisen sind entsprechende Sicherheitspakete wichtig. mso/Foto: M. Koranzki/pixelio

Dem Identitätsmissbrauch richtig vorbeugen

Datenschutz auf Reisen wichtig

Wenn Handys, Tablet-PCs oder Notebooks mit auf Reisen gehen, sollten sie mit aktuellen Sicherheitspaketen ausgestattet werden, um Datendieben wenig Angriffsfläche zu bieten. Auch von der Eingabe sensibler Informationen wie Adressen, Passwörter, Konto- oder Kreditkartendaten an öffentlichen Rechnern, z. B. im Internetcafé, ist dringend abzuraten. Dies gilt ebenso für Online-Bestellungen per Kreditkarte oder Online-Banking. Opfer von Datendieben bemerken den Missbrauch meist erst dann, wenn das Konto leergeräumt ist oder unberechtigte Rechnungen ins Haus flattern.

Prävention bietet der Schufa-IdentSafe, der hilft, einen möglichen Identitätsmissbrauch früh zu bemerken. Immer wenn Informationen bei der Schufa angefragt oder als geändert gemeldet werden, informiert der Schufa-UpdateService per E-Mail oder SMS, sodass im Falle eines Missbrauchs schnell reagiert werden kann. Werden Datenkombinationen oder Einzeltreffer mit starkem Missbrauchsverdacht, z. B. die Kombination Name und Kreditkartennummer, gefunden, erfolgt sofort eine Warnmeldung auf 's Handy oder per E-Mail.

Mehr Infos unter www.schufaidentsafe.de (wwp/gz)